

Bericht aus dem FA Afrika für die MiPaKo 2023

Mitglieder des FA Afrika:

Pfr. i.R. Michael Seitz (Vorsitz), Dekan Wolfgang Oertel (Stellv. Vorsitz), Pfrin. Marina Rauh (2. Stellv. Vorsitz), Rieke Harmsen, Lucia Herold, Margarete Kern, Dr. Bernhard und Dr. Päivi Köhler, Edith Pfindel, Pfr. Frank Zelinsky, Klaus Dotzer (MEW), Claus Heim (MEW), beratende Mitglieder: Dorcas Parsalaw (MEW). Unser beratendes Michael Volz(MEW) ist leider im Mai verstorben

Der Fachausschuss Afrika tagte in diesem Jahr drei Mal. Im September war eine Sitzung in Präsenz vorgesehen, fand aber dann aufgrund einer Corona Erkrankung wieder digital statt.

In der **Januar Sitzung** stellt sich Marina Rauh als neues Mitglied des FA Afrika vor. Die Stelle des 1. Vorsitzenden konnte noch nicht nachbesetzt werden. Das Schwerpunktthema dieser Sitzung war die „Theologische Bildungsarbeit in den Partnerkirchen“. Ingrid Walz die seit 2009 an verschiedenen Orten in der ELCT tätig ist – stellt die Theologische Bildungsarbeit in der ELCT vor. Die Wichtigkeit dieser Arbeit mit solidem theologischem Wissen und verschiedenen didaktischen Möglichkeiten, wird gerade im Blick auf „Misleading Theology“, die auch in Tansania immer mehr an Einfluss gewinnt, deutlich. „Misleading Theology“ bedeutet vereinfacht gesagt, dass in den Gottesdiensten und Veranstaltungen Reichtum, Glück und die Erfüllung von Wünschen versprochen wird, wenn man Geld gibt. Diese Form der Verkündigung breitet sich immer weiter aus, auch in anderen afrikanischen Kirchen.

In der **Mai Sitzung** wurde Pfr. i.R. Michael Seitz zum neuen Vorsitzenden gewählt. Die Vertretung im VA KED übernimmt Pfrin. Marina Rauh. Da diese Aufgabe nur vom Vorsitzenden oder dem/der stellvertretenden Vorsitzenden des FA Afrika übernommen werden kann, wird sie als 2. stellvertretende Vorsitzende einstimmig gewählt.

Claus Heim berichtet von der Unterzeichnung des aktualisierten Partnerschaftsvertrags mit der ELCT der Ende März auf der Frühjahrssynode der ELKB in München unterzeichnet wurde.

Er sieht Unterschiede vor allem in der Akzentuierung:

- Postkoloniales Bewusstsein ist deutlicher
- Das Thema Klimagerechtigkeit wurde als Anliegen deutlich formuliert
- Fort- und Weiterbildung als verstärktes Ziel (vor allem für Frauen, Kinder und Jugendliche)

Die dritte **Sitzung im September** sollte eigentlich im CPH in Nürnberg stattfinden, wurde aber auf Grund einer Erkrankung kurzfristig doch digital abgehalten. Als Schwerpunktthema beschäftigten wir uns mit dem neuen Leitbild von MEW. G. Hoerschelmann stellte das neue Leitbild von MEW vor und erläuterte, wie es dazu gekommen ist, die Leitsätze zu überarbeiten und was die Ziele sind. Sie erklärt, dass das Leitbild eine Grundhaltung beschreiben soll, weshalb eine höhere Ebene eingenommen wurde, unter die auch andere Themen fallen. So fällt z.B. für sie unter den Begriff „in Wort und Tat“ auch die praktische Arbeit von MEW.

Aus dem Ausschuss wird rückgemeldet, dass die Betonung des gegenseitigen Dialogs als positiv wahrgenommen wird. Ebenso wird positiv gesehen, dass die Gewinnung von Ressourcen als gemeinsame Aufgabe mit den Partnerkirchen dargestellt wird, die Partnerkirchen also nicht nur Empfänger sind, sondern mit einbezogen werden sich auch an der Gewinnung von Ressourcen zu beteiligen. Auch die Erwähnung der kritischen Aufarbeitung der Geschichte der Neuendettelsauer Mission fand breite Zustimmung.

In den drei Sitzungen berichteten außerdem die Länderreferenden Claus Heim und Klaus Dotzer von ihren aktuellen Dienstreisen.

- Klaus Dotzer: Tansania/Kenia/Kongo im Oktober 22
- Claus Heim: Tansania Oktober/November 2022 (Highlight war die gemeinsame Reise mit einer Delegation der ELKB, u.a. mit dem Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm und MEW Direktorin Dr. Gabriele Hoerschelmann, auf eine Einladung der ELCT hin)
- Claus Heim: Tansania im Februar 2023 ()
- Klaus Dotzer: Liberia/Kenia/Südafrika im April 2023
- Claus Heim: Tansania 09.04.- 30.04.2023
- Klaus Dotzer: Mosambik 09.06. - 16.06.2023

Deutlich wird bei den Berichten, wie sehr die Partner im Süden unter den Auswirkungen der Klimaveränderung leiden (Trockenheit, Starkregen). Außerdem stellt sich die Frage, welche Einflussmöglichkeiten es von außen gibt es, wenn Kirchen zerstritten sind (EELCo, KELC)?

- Dekan Wolfgang Oertel berichtete über seine 2. Reise nach Liberia und der Jugendbegegnung von Jugendlichen aus Münchberg und Diakoninnen, mit Liberia. Eine Woche waren sie in Monrovia, eine Woche fand ein Jugendcamp mit insgesamt 80 Teilnehmenden statt.
- Marina Rauh berichtete von ihrer Partnerschaftsreise 03.-15.Juli 2023 nach, nach Oldonyo Sambu im Norden Tansanias

Außerdem wurden in allen Sitzungen verschiedene Anträge an den Vergabeausschuss KED beraten und kurze Berichte aus dem Vergabeausschuss, dem Kuratorium und der Synode an das Gremium gegeben.

Margarete Kern, Oktober 2023